



## NAMIBIA

### Junge Handwerkerinnen und Handwerker für Entwicklungszusammenarbeit gesucht

Der Verein The Global Experience unterstützt Kooperationsprojekte mit Schulen in Windhoek, Namibia. Junge Handwerker und Handwerkerinnen zwischen 18 und 25 Jahren können sich hier engagieren und durch die beruflichen und persönlichen Erfahrungen einen neuen Blick auf die Bedeutung von Entwicklungs-zusammenarbeit gewinnen.



#### Das Projekt

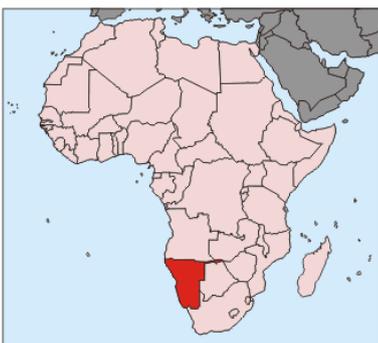
Seit vielen Jahren findet ein Schüleraustausch zwischen der A. Shipena Secondary School aus Namibias Hauptstadt Windhoek und Münsters UNESCO-Schule Schillergymnasium statt. Seit zwei Jahren hat der Schüleraustausch inklusiven Charakter: Auf namibischer Seite nehmen nun auch die Môreson Special School mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung sowie die School for the Hearing Impaired (Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation) und die School for the Visually Impaired (Förderschwerpunkt Sehen) am Austausch teil. Nachdem 2015 und 2016 bereits Skateboardworkshops auf dem Campus der Schulen gegeben und diese sehr positiv angenommen wurden, soll nun ein Skatepark gebaut werden. Außerdem stehen Renovierungsarbeiten an den Schulgebäuden an.



#### Wer kann teilnehmen?

Auszubildende und junge Fachkräfte bis 27 Jahre aus den Berufen:

- Tischler/in
- Anlagenmechaniker/in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Betonbauer/in
- Straßenbauer/in
- Zimmerer/in



### **Was tun Sie?**

Sie helfen bei den oben genannten handwerklichen Arbeiten. Ein Anleiter aus Deutschland koordiniert die Tätigkeiten vor Ort.

### **Wie sind Unterkunft und Verpflegung geregelt?**

Unterkunft und Verpflegung werden seitens des Projektträgers kostenfrei bereitgestellt. Die Unterkünfte sind einfach und befinden sich auf dem Schulgelände.

### **Wann reisen Sie?**

Die Anreise ist für Anfang Februar 2018 geplant. Der Aufenthalt soll etwa vier Wochen dauern. Es besteht auch die Möglichkeit, im Anschluss an das Projekt länger in Namibia zu bleiben und auf eigene Kosten das Land zu erkunden. Hierbei sind die Projektverantwortlichen gerne behilflich.

### **Welche Kosten entstehen?**

Kosten entstehen für den Flug sowie für Ihre persönlichen Ausgaben vor Ort. Sie können eine Förderung in Höhe von 980,- € über das Programm „Konkreten Friedensdienst“ erhalten.

### **Wie werden Sie vorbereitet?**

Das Projekt „Junges Handwerk in der Entwicklungszusammenarbeit“ ist in Kooperation mit dem Westdeutschen Handwerkskammertag (WHKT) als Zusatzqualifizierung konzipiert. An zwei Wochenenden werden die Teilnehmer vor ihrer Ausreise intensiv auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet. Nach der Rückkehr findet ein Nachbereitungswochenende statt. Die Teilnahme ist verbindlich.

### **Was sollten Sie sonst noch wissen?**

Ein Visum ist nicht erforderlich. Der Reisepass muss mindestens sechs Monate gültig sein.

Nach den uns vorliegenden Informationen sind besondere Impfungen für Namibia nicht erforderlich, es sei denn, man reist während der Regenzeit in den Norden. Dann ist eine Malariaprophylaxe empfehlenswert.

### **Wo können Sie sich bewerben?**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte **möglichst bald** an die Kontaktstelle Ausland der Handwerkskammer Münster. Wir unterstützen Sie auch gerne bei der Beantragung der Fördergelder.

Anita Urfell

Tel.: 0251 705-1460

[anita.urfell@hwk-muenster.de](mailto:anita.urfell@hwk-muenster.de)

Andreas Bendel

Tel.: 0251 705-1464

[andreas.bendel@hwk-muenster.de](mailto:andreas.bendel@hwk-muenster.de)